

Neues Gesicht im Pflegestützpunkt

BAD BRAMSTEDT. Seit mehr als zehn Jahren war Dagmar Boxhammer das Gesicht des Pflegestützpunktes in Bad Bramstedt. Nun geht sie in den Ruhestand. Mit Susanne Fink hat der Pflegestützpunkt eine Nachfolgerin gefunden. Mit dem Wechsel der Mitarbeiterin verbindet sich auch eine Änderung der Sprechstundenzeit. Die offene Sprechstunde im Familienbüro (Bleek 15) findet nicht mehr am Donnerstagnachmittag statt, sondern ab sofort immer freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr. „Das ist viel-

leicht eine ungewöhnliche Zeit, aber insbesondere für berufstätige Angehörige eine gute Möglichkeit, Beratungstermine in Bad Bramstedt wahrzunehmen“, sagt Ulrich Mildenberger, Leiter des Pflegestützpunktes im Kreis Segeberg mit Außenstellen in Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Bornhöved. Hausbesuche und Beratungsgespräche könnten auch außerhalb dieser Zeit stattfinden.

„Die Beratungsmöglichkeiten des Pflegestützpunktes können

alle Bereiche umfassen, die im Zusammenhang mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit entstehen oder die mit dem Alterwerden von Bedeutung sind“, sagt Ulrich Mildenberger. Neben Informationen zu verschiedenen Angeboten, Dienstleistungen und deren Finanzierung berät der Pflegestützpunkt auch Familien bei allen Fragen zu den Veränderungen im familiären Miteinander, die durch Hilfe- und Pflegebedürftigkeit, insbesondere im Zusammenhang mit einer Demenzerkrankung, entste-

hen können.

Der Pflegestützpunkt ist auch das Dach der „Rinkieker“ in Bad Bramstedt, einer Gruppe von ehrenamtlich Engagierten, die ältere und allein lebende Menschen besuchen. Ein weiterer Aspekt der Arbeit ist das Netzwerk von Einrichtungen und Diensten in und um Bad Bramstedt, das weiterhin von Susanne Fink gepflegt werden wird. *lbw*

➔ **Beratungstermine** können unter Telefon 04191/ 8168326 vereinbart werden.

SZ 21.01.17